

Bürgerfunk braucht langfristige Unterstützung.

Am Dienstag traf sich die Vereinigung Wilhelmshavener Interessennetzwerk und Wilhelmshavener Bürgervereinigung (WIN@WBV) zu einem Onlinegespräch mit dem Geschäftsführer Karsten Hoeft von Radio Jade.

Nach einer kurzen Begrüßung stellte Herr Hoeft in seiner Präsentation den Werdegang von Radio Jade sowie deren redaktionelle Arbeit vor. Im anschließenden gemeinsamen Austausch wurde über die Bedeutung von Radio Jade als wichtiger regionaler Sender für Wilhelmshaven sowie über Möglichkeiten beraten, den Fortbestand des Bürgerfunks langfristig zu sichern. „Als renommierter Ausbildungssender ist er für den Medienstandort Wilhelmshaven wesentlich und ein positiver Faktor für die Region“ so Karsten Hoeft

Als Bürgerfunk im nicht kommerziellen Unternehmensbereich dürfen keine Gewinne erwirtschaftet werden und davon ist der Sender weit entfernt. Um die Zukunft in der Peterstraße zu sichern, gehört, dass jedwede Unterstützung in Form von Spenden, Fördermittel sowie Etatmittel ausgeschöpft werden.

Alle Beteiligten im Onlinegespräch kommen zu der Ansicht, dass eine langfristig qualitative Weiterführung der Arbeit von Radio Jade nur durch kontinuierlich fließende Gelder gewährleistet und somit dieses Format weiter bestehen kann - für Wilhelmshaven und seine Bürger:innen.